

Hygienekonzept zur Aufnahme des Wettkampfsportes in den Hallen der Gesamtschule Rödinghausen sowie der Sporthalle Bruchmühlen.

Grundlage ist die seit dem 14.08.2020 gültige Coronaschutzverordnung NRW.

Auszug §9 CoronaSchVO:

(1) Beim Sport- und Trainingsbetrieb sowie bei Wettkämpfen auf und in öffentlichen oder privaten Sportanlagen sowie im sonstigen öffentlichen Raum sind geeignete Vorkehrungen zur Hygiene, zum Infektionsschutz, zur Steuerung des Zutritts und zur Gewährleistung eines Mindestabstands von 1,5 Metern (auch in Dusch- und Waschräumen, Umkleide-, Gesellschafts- und sonstigen Gemeinschaftsräumen sowie in Warteschlangen) zwischen Personen, die nicht zu den in § 1 Absatz 2 genannten Gruppen gehören, sicherzustellen. Beim Sport in geschlossenen Räumen ist zudem eine gute Durchlüftung sicherzustellen.

(2) Die nicht-kontaktfreie Ausübung des Sport-, Trainings- und Wettbewerbsbetriebs ohne Mindestabstand während der Sportausübung ist nur mit bis zu 30 Personen zulässig, wobei die Rückverfolgbarkeit nach § 2a Absatz 1 sichergestellt sein muss.

Ersteller: Handballvorstand des CVJM Rödinghausen; Ansprechpartner: Mirko Hüsemann

Vorwort: Wir alle müssen versuchen uns so gut wie möglich auf die aktuelle Situation einzustellen. Die nachfolgenden Punkte geben eine Vorgabe, welche zu beachten ist. Dies fordert trotzdem das Mitwirken jedes Einzelnen. Somit empfehlen wir eine aktive Corona-Warn-App bei Betreten der Hallen. Zudem fordern wir Personen auf, die Symptome für eine Infektion mit Corona aufweisen, solche, die sich in Risikogebieten aufgehalten haben oder Kontakt mit nachweislich infizierten hatten, die Sportstätten nicht aufzusuchen. Wir behalten uns vor bei Nichtbeachtung der unten aufgeführten Vorgaben Hallenverweise auszusprechen. Lasst uns alle gemeinsam das Infektionsrisiko minimieren.

Gesamtschule Rödinghausen

Zuschauerkapazität: 53

- In der Halle Rödinghausen wird die Lüftung auf die höchste Stufe gestellt, um einen Luftaustausch sicherzustellen. Türen werden, wenn möglich, aufgestellt, um eine Kontaktminimierung zu erreichen.
- Vergabe der Eintrittskarten für Spiele der 1. und 2. Herren über eine telefonische Hotline am Donnerstag in einem Zeitfenster von 18.00 – 20.00 Uhr.
- Erfassung der persönlichen Daten bei der telefonischen Anmeldung. Abgleich an der Kasse vor Ort. Bei Besuch durch nicht angemeldete Personen, wenn noch Plätze frei sind, werden die Daten handschriftlich vor Ort erfasst.
- In den anderen Spielklassen (3. Herren, Damen, Jugend) werden einzelne Zettel ausgelegt, in welche die Besucher sich eintragen müssen.
- Bei Betreten der Halle gilt ein verpflichtendes Tragen von Masken, ausgenommen ist nur das Sitzen am eigenen Platz.
- Einlass durch die seitliche Tür unterhalb der Treppe zur Tribüne (Maskenpflicht und Handdesinfektion sind zu beachten).
- Nach Einnahme der Sitzplätze (Reihe 1 und 3) auf der Tribüne kann die Schutzmaske abgenommen werden. Die Sitzplätze werden mit Abständen von 1,5m zueinander abgeklebt und nummeriert, sodass jeder seinen ursprünglichen Platz einnehmen kann.
- In der Halbzeitpause kann der Platz unter Inanspruchnahme der Schutzmaske verlassen werden. Es wird, wie auch beim Verlassen nach dem Spiel, dieselbe Treppe benutzt. Hierzu wird die Treppe mittig abgeklebt und nur in Richtung der Pfeile auf einer Seite gelaufen. Die Köpfe sind bei Gegenverkehr voneinander abzuwenden.
- Nach der Halbzeit haben alle Zuschauer denselben Platz wieder einzunehmen (Nummer beachten). Hinweis dazu erfolgt über Aushang, sowie Ansage des Hallensprechers.
- Nach Spielschluss haben alle Zuschauer die Tribüne unverzüglich zu verlassen, um die Desinfektion der Sitzplätze, Handläufe etc. zeitnah zu ermöglichen.
- Zeitplan: Bei Spielen im Erwachsenenbereich (Spielbeginn 15.00 und 17.00 Uhr) wird das erste Spiel gegen 16.20 Uhr beendet sein. Nach Verlassen der Zuschauer wird die oben beschriebene Desinfektion durchgeführt, so dass um 16.50 Uhr die Tribüne wiederbesetzt werden kann. Bekanntmachung dieser Regelung erfolgt über soziale Medien und Presse.
- Catering: Auf der Tribüne werden Getränke in Flaschenform angeboten. Alle anderen Maßnahmen, wie Kaffee, Grillen oder Brötchenverkauf werden bis auf weiteres ausgesetzt. Leere Kisten werden zwecks Rückgabe des Leergutes in ausreichender Anzahl am Ausgang bereitgestellt.
- Duschen: Wird grundsätzlich unter den Hygienebedingungen gestattet. Jedoch wird den heimischen Sportlern nahegelegt, zu Hause zu duschen, um eventuell Kapazitäten für die Gäste zu gewinnen. Die Duschen und Umkleiden müssen nach §9 Abs. 1 der Coronaschutzverordnung ebenfalls mit Abstand genutzt werden.

Sporthalle Bruchmühlen

Zuschauerkapazität: 24

- In der Halle Bruchmühlen werden die Fenster geöffnet, um einen Luftaustausch sicherzustellen. Türen werden, wenn möglich, aufgestellt, um eine Kontaktminimierung zu erreichen.
- Da in Bruchmühlen vornehmlich Jugendmannschaften spielen, werden die zur Verfügung stehenden Plätze nach Reihenfolge vor Ort vergeben.
- Erfassung der persönlichen Daten und Händedesinfektion vor Ort. Es liegen einzelne Zettel aus, in die sich die Besucher eintragen müssen.
- Während des Aufenthalts in der Halle, außer am eigenen Sitzplatz, gilt Maskenpflicht.
- Nach Einnahme der Plätze auf der Tribüne (Reihe 2) können die Schutzmasken abgenommen werden. Bei der Besetzung der Tribüne ist darauf zu achten, dass an den Aufgängen zu den Umkleieräumen ein Abstand von 1,5m eingehalten wird, um den Mannschaften das sichere Erreichen der Kabinen zu ermöglichen. Hier werden die Plätze dementsprechend abgeklebt.
- Von den 3 Gängen zum Spielfeld ist der mittlere Gang für alle gesperrt.
- Zur Halbzeitpause ist das Verlassen der Tribüne unter Beachtung der Maskenpflicht möglich. Es wird der Hauptaussgang, wie auch nach Spielschluss, benutzt. Hierzu wird eine Markierung mittig aufgebracht und in Pfeilrichtung gegangen.
- Nach der Halbzeitpause sind die alten Plätze wieder einzunehmen. Hinweis erfolgt über Aushang, ggf. persönliche Ansprache.
- Nach Spielschluss haben alle Zuschauer die Tribüne unverzüglich zu verlassen, um die Desinfektion der Sitzplätze, Handläufe etc. zeitnah zu ermöglichen.
- Durch die unterschiedlichen Spielzeitlängen in den verschiedenen Altersklassen werden die Anfangszeiten so gewählt, dass eine Desinfektion zeitlich problemlos möglich ist. Ein Betreten der Halle ist nach einem Spiel erst nach vollständiger Desinfektion möglich.
- Catering: Analog zu Rödinghausen werden Getränke in Flaschen angeboten, alle weiteren Maßnahmen bleiben ausgesetzt.
- Duschen: Bis auf Weiteres wird die Benutzung der Duschen in Bruchmühlen untersagt.

Abschluss

Die hier aufgeführten Regularien stellen ein Grundgerüst dar, welches dann aufgrund der gesammelten Erfahrungen und eventuell neuer Vorgaben ergänzt oder geändert werden muss.